

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1869**

149 (27.6.1869)



Rußland und Polen.

Miga, 19. Juni. Jüngst hat der Professor an der Universität Dorpat, C. Schirren, eine Broschüre unter dem Titel „Lithuanische Antwort an Juri Samarin“ veröffentlicht...

Vermischte Nachrichten.

München, 24. Juni. Der Staatsrath im außerordentlichen Dienst und Reichsrath Dr. Georg Ludwig v. Maurer ist heute gestorben.

Gestern Nachts 10 Uhr ist vor dem hiesigen Schwurgericht ein Fall zu Ende gebracht worden, der wegen der Gräßlichkeit der Veranlassung nicht geringes Aufsehen erregte.

Für die Zwecke der diesjährigen Nordpol-Expedition hat der König von Preußen unter dem 7. Juni einen Beitrag von 2000 Thlr. bewilligt.

Der Mann des Tages in Madrid. Man schreibt aus Madrid: Der Glanz, welcher jetzt noch den Namen Serrano's umgibt, wird voraussichtlich bald mehr und mehr erbleichen...

Badische Chronik.

Konstanz, 22. Juni. (Konst. Zig.) Aus den Verhandlungen des Verbandstages der oberbadischen Vorkaufvereine müssen wir noch einige Einzelheiten nachtragen.

wird beabsichtigt, den Verkehr der beteiligten Vereine untereinander und mit der Bank in den verschiedensten Formen leicht und bequem zu gestalten. Schon jetzt gehören zum Giroverbande über 100 Vereine aus allen Staaten Deutschlands...

w. Mannheim, 24. Juni. (Kursbericht der Mannheimer Börse.) Weizen, eff. hies. Gegend, 200 Zollpfd. 12 fl. 45 G., 13 fl. 10 P., ungar. 12 fl. 30 bis 13 fl. — G., 12 fl. 45 bis 13 fl. 30 P., fränk. 13 fl. 20 G., 13 fl. 30 P. — Roggen, eff. 10 fl. bis 10 fl. 15 G., 10 fl. 30 P., ungar. — fl. — G., — fl. — P. — Gerste, effektiv hiesiger Gegend — fl. — G., 10 fl. — P., fränkische — fl. — G., — fl. — P., württembergische — fl. — G., 10 fl. — P., ungarische — fl. — G., 10 fl. — P. — Hafer, effektiv 100 Zollpfd. 4 fl. 40 G., 4 fl. 45 P. — Kernen, effektiv 200 Zollpfd. — fl. — G., 13 fl. — P. — Delsamen, deutsch. Kopfweiz. — fl. — G., — fl. — P. — Bohnen 10 fl. 30 bis 11 fl. — P. — Erbsen — fl. — G., — fl. — P. — Erbsen — fl. — G., — fl. — P. — Weizen — fl. — G., — fl. — P. — Kleefahren, deutscher I. — fl. — G., 24 fl. — P., II. — fl. — G., — fl. — P., Luzerner — fl. — P. — Sparfette — fl. — G., — fl. — P. — Del. (mit Haß) 100 Zollpfd. Reinöl, effektiv Inland, in Partien — fl. — G., 20 fl. 45 P., fahweise — fl. — G., 21 fl. — P. — Mühlöl, effektiv Inland, fahweise — fl. — G., 24 fl. — P., in Partien — fl. — G., 23 fl. 45 P. — Mehl 100 Zollpfd.: Weizenmehl, Nr. 0 — fl. — G., 10 fl. — P., Nr. 1 — fl. — G., 9 fl. 15 P., Nr. 2 — fl. — G., 8 fl. 30 P., Nr. 3 — fl. — G., 7 fl. — P., Nr. 4 — fl. — G., 6 fl. 15 P., norddeutsches im Verhältnis billiger. — Roggenmehl, Nr. 0-1, Seltener — fl. — G., — fl. — P. — Branntwein, eff. (50% n. L.) transit (150 Litres) — fl. — G., 18 fl. 45 P. — Spirit, 90%, transit — fl. — G., — fl. — P. — Petroleum, in Partien verzollt, nach Qualität — fl. — G., 12 fl. 45 P. Weizen und Roggen wesentlich höher, Gerste und Hafer fest. Reinöl und Mühlöl besser bezahlt. Petroleum unverändert.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. J. Herm. Kroenlein.

182. Baden-Baden, Lichtenthalerstraße. Dioramisch-plastische Darstellung der weitberühmten Rundansicht auf Nigi-Kulm in der Schweiz, mit künstlichen Beleuchtungen der Tageszeiten, besonders Sonnen-Aufgang und Sonnen-Untergang.

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos) der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London. Grosse Ersparnis für Haushaltungen.

Fischer & Cie. (Friedr. Fischer's Erben), Fabrik von Heil- und Sanitäts-Apparaten, Heidelberg. empfehlen für gegenwärtige Sommer-Apparate für Bäder aller Formen, namentlich Neu verbesserte Universalbäder für kalte und warme Bäder...

Hôtel und Mineralbad zum Fürstenberg'schen Hof in Haslach, Kinzigthal (Baden) Eisenbahnstation. 34.813. In der reizendsten Gegend mit reichhaltigen Zerstreuungspunkten und herrlicher Aussicht...

Hôtel de Prusse in Leipzig. 271. Leipzig. Das rühmlichst bekannte mit brillanter Aussicht auf die neuen Promenaden, und in der Nähe des neuen Theaters, des Museums, der Universität und der Bahnhöfe gelegen.

Epileptische Krämpfe (Fall-sucht) heilt der Spezialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Sommer, Zahnarzt, 28, Alter-Fischmarkt, Straßburg. Künstliche Zähne und ganze Gebisse in Kautschuk oder Metall. Ausfüllen hoher Zähne mittelst eines Zahn-Cementes...

Pensionnat de Mlle. Ostermann rue de L'écarlate, 3, à Strasbourg. Education soignée, Professeurs distingués.

34.57. Mannheim. Lager von asphaltirten Dachpappen in Bogen und Rollen aus der Fabrik von Julius Carlhanjen in Duisburg, sowie von Asphalt Mastix in Broden zum Fertigen von Trottoirs und bergleichen unterhält.

34.412. Carl Haug, Freudenstadt, Württemberg, Special-Fabrik für Brauerei-Einrichtungen und Mälzereien, Wasch- und Badaustalten, Wasserleitungen, Aufheizungen (Caloriferes), Dampf- und Warmwasser-Heizungen für öffentliche Gebäude und Fabrikräume...

J. H. Kapferer & Sohn Freiburg i. Breisgau. empfehlen den beliebten Schwarzwälder Hausmacher Zwisch für Betttücher in schöner und feiner Qualität. Auf Verlangen werden Muster zugesandt. 818.



839. Baden-Baden. Dachgeräthschaffen zu verkaufen.

Bei dem Unterzeichneten ist ein Badofen-Gesell, ein Schieber, 2 gußeiserne und 1 kupferne Badofenrohre, 2 gußeiserne Feuerungen zu Steinöfen, 2 eiserne Herde nebst Kupferschiffe und Bratofen, und sonstige Bädergeräthschaffen billig zu verkaufen.

Baden-Baden. Joseph Birnbauer, Rathhausstrasse Nr. 1.



880. Wülferdingen. Wühle-Versteigerung. Unterzeichnete lässt in Folge eines weiteren Nachgebots bis Mittwoch den 30. Juni, Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause unter günstigen Bedingungen nochmals versteigern; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wülferdingen, den 24. Juni 1869.

865. Mosbach. Liegenchafts-Versteigerung.

Aus der Kronenwirth Karl Beger'schen Verlassenschaftsmasse kommt Mittwoch den 7. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, der Theilung wegen auf hiesigem Rathhause folgendes Wirtschaftsgelände zur öffentlichen Versteigerung, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Anschlag geboten wird:

Ein dreistöckiges Gasthaus dahier, am Marktplatz, neben dem Rathhause, mit großem Tanzsaal, Metzgerei-Einrichtung, Scheuer und Stallung unter einem Dache, zwei großen gewölbten Kellern, Schweinbänken, Hofraum und der Realtheilberechtigung zur Krone, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet und in der Mitte der Stadt gelegen, wobei noch bemerkt wird, daß dem Steigerer die Gelegenheit geboten ist, bei der darauf folgenden Fahrnißversteigerung sich die erforderliche Einrichtung billig zu beschaffen. Anschlag 20,000 fl. Auswärtige Steigerer haben sich mit Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Mosbach, den 23. Juni 1869. Bürgermeister Wolff. vdt. Gert.

875. Waldulm. Fichtenrinden-Versteigerung.

Am Freitag den 2. Juli d. J., Nachmittags 1 Uhr, läßt die Gemeinde Waldulm (Amts Achern) circa 550 bis 600 Renter Fichtenrinden, bester Qualität, in der Pfarrkirche dahier, wo die Rinden aufbewahrt sind, versteigern. Wenn die Steigerer Bürgerschaft stellen, wird Vorgriff bis zum 1. Oktober d. J. gegeben.

Waldulm, den 24. Juni 1869. Bürgermeisteramt. Huber.

Bürgerliche Rechtspflege. Ladungsverfügung.

444. Nr. 11,295. Mosbach. Liquidation. In Sachen Jakob Stadler von Binau gegen Katharina Stadler von da, i. St. an unbekanntem Orte abwesend, wegen Forderung von 77 fl. 30 kr. nebst 5 Prozent Zinsen vom 20. April 1865, 51 fl. nebst 5 Prozent Zinsen vom 23. März 1867, 49 fl. nebst 5 Prozent Zinsen vom 10. April 1869, herrührend aus Schadloshaltung aus Bürgerschaft bei Philipp Stadler und Taubchen Straßburger in Binau, ertzigt auf weiteren Antrag des klagenden Theiles.

1) Da der beklagte Theil dem bedingten Zahlungsbefehl vom 26. v. M., Nr. 9708, welcher ihm nach Beurkundung des Gerichtsbots am 27. v. M. zugestellt wurde, noch innerhalb der gegebenen Frist weder Folge geleistet, noch die gerichtliche Verhandlung der Sache verlangt hat, so wird auf klagendes Ansuchen die eingeklagte Forderung von 77 fl. 30 kr. nebst Zinsen zu 5 Proz. vom 20. April 1865, 51 fl. nebst Zinsen zu 5 Proz. vom 23. März 1867, 49 fl. 9 kr. nebst Zinsen zu 5 Proz. vom 10. April 1869 für zugestanden erklärt und dem beklagten Theile, unter Verfallung desselben in die Kosten, aufgegeben, diese Forderung binnen 21 Tagen bei Vermeidung der Pfändvollstreckung zu bezahlen.

2) Hieron erhält der klagende Theil Nachricht. Mosbach, den 22. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. Heres.

Essentielle Aufforderungen.

445. Nr. 2720. Fullendorf. Auf Antrag des Beneditin Wall von Kleinshonach wird hiermit gegen den Erwerb der ihm abhanden gekommenen Schulburlunden der Sparkasse Heiligenberg, welche auf den Namen seiner nachverzeichneten Mündel ausgehelt sind, öffentlich gewarnt, und zwar I. der Vertha Lohr von Heiligenberg, Schulburlunde vom 2. Juni 1860 für 178 fl. 33 kr., dto. vom 28. Dezember 1861 für 152 fl. 22 kr.; II. des Xaver Lohr von da, Schulburlunde vom 2. Juni 1860 für 125 fl., dto. vom 28. Debr. 1861 für 152 fl. 22 kr.; III. des Karl Lohr von da, Schulburlunde vom 2. Juni 1860 für 178 fl. 33 kr., dto. vom 28. Debr. 1861 für 152 fl. 22 kr.; IV. des Emil Lohr von da, Schulburlunde vom 2. Juni 1860 für 178 fl. 33 kr., dto. vom 28. Dezember 1861 für 152 fl. 22 kr.; V. der Kreszentia Lohr von da, Schulburlunde vom 28. Dezember 1861 für 152 fl. 33 kr.

Fullendorf, den 15. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. Schuchner.

446. Nr. 4900. Vorberg. Auf Antrag der Jakob Freund Wittwe, Barbara, geb. Freund, von Sachfenst, werden alle diejenigen, welche an dem 70 Ruthen 51 Fuß großen, im Badsteiner Grundlein, Gemerkung Sachfenst, neben Johann Trüger und Christoph Hohl, gelegenen Acker im Grundbuche nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte oder lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten an der geltend zu machen, ansonst dieselben für erloschen erklärt werden.

Vorberg, den 23. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. Singer.

448. Nr. 13,945. Mannheim. Erbschaft. 1) des Großh. Legationsrathes Dr. Johann Minet in Karlsruhe, 2) der Frau Maria, geb. Minet, Ehefrau des Großh. Professors Dr. Franz von Gehlens in Heidelberg, 3) des Großh. Stabsarztes Dr. Wilhelm Minet in Mannheim, 4) der Frau Gertrude von Glosmann, geb. Reichert, Witwe des Kaiserl. Königl. Majors von Glosmann in Prag, um öffentliche Aufforderung unbekannter Berechtigter.

Alle diejenigen Personen, welche in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene dingliche, lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche an den durch Erbgang in den Besitz der Aufzuchtungsfläger gekommenen Acker in der V. Sandgewann hiesiger Gemerkung, Nr. 1131, zu haben glauben, werden hiermit auf Antrag der gegenwärtigen Besitzer aufgefordert, solche binnen drei Monaten dahier geltend zu machen, widrigenfalls diese Rechte den neuen Erwerbem gegenüber verloren gehen.

Mannheim, den 19. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. Seroni.

449. Nr. 4043. Neustadt. Appel. Die öffentliche Aufforderung vom 9. April d. J., Nr. 2513, feierlicher der dort bezeichneten Ansprüche an dem von dem Großh. Fiskus erworbenen Grundstücke dahier geltend gemacht wurden, so werden solche hiermit dem genannten Erwerber gegenüber für erloschen erklärt.

Neustadt, den 21. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. Mayer.

446. Nr. 4824. Vorberg. J. S. Benedikt Rehbach, Michael Anton Rehbach und Michael Rehbach, S. S. von Commerdorf, gegen unbekannt Dritte, Eigentum betr. Beschluß: Wird auf Anrufen der Aufzuchtenden ertannt:

Da in Folge der diesseitigen Aufforderung vom 24. März d. J., Nr. 2431, an den dort bezeichneten Grundstücken keine dingliche Rechte, lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche bis jetzt geltend gemacht wurden, so werden solche dem Benedikt, Michael Anton und Michael Rehbach in Commerdorf gegenüber für erloschen erklärt.

Vorberg, den 22. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. Singer.

874. Nr. 4923. Neustadt. Der ledige, 18 Jahre alte Uhrmacher Karl Meyer von hier erbielt Auswanderungserlaubnis, nachdem sich Johann Baptist Mayer von hier zur Zahlung etwaiger Schulden verbindlich erklärt hat.

Neustadt, den 22. Juni 1869. Großh. bad. Bezirksamt. Dr. Pfeiffer.

4452. Nr. 16,857. Karlsruhe. Die Gant der Kaufmann Karl Pfeifferer Eheleute hier betr.

Werden unanmehr alle diejenigen, welche bis zur heutigen Liquidationstagfahrt ihre Forderungen nicht geltend gemacht haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

K. R. W. Karlsruhe, den 22. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. Schember.

4464. Nr. 10,326. Lbrach. Es wird um Nachricht über den Aufenthalt des etwa 43 Jahre alten Schusters Jakob Friedrich Binder von Lbrach, der verschollen erklärt werden soll, nachgesucht.

4463. Nr. 5171. Wühl. Die Josefine, Maria Antonia und Ludwina Zehling von Efferen, welche im Jahr 1852 nach Amerika ausgewandert, ohne bis jetzt Nachricht von sich zu geben, werden hiermit aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich zu geben, widrigenfalls sie für verschollen erklärt würden.

Wühl, den 24. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. Müller.

4453. Nr. 7011. Konstanz. Die Entmündigung des Nepomul und der Anna Birhofer von Konstanz betreffend.

Nepomul und Anna Birhofer wurden wegen Geisteschwäche entmündigt; als ihr Vormund ist Landwirth Konstantin Sauter von hier bestellt.

Konstanz, den 21. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. W. W. Müller.

4472. Nr. 10,402. Wülheim. Jakob Friedrich Schwaib von Lbrach wurde durch Erkennt-

niß vom 2. April d. J., Nr. 6244, gemäß P. R. E. 513 im zweiten Grade für mündtobt erklärt.

Wülheim, den 22. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. Kollunt.

4468. Nr. 4166. Neckarbischofsheim. Samuel Kaufmann von Helmhof wurde wegen Ver-

schwendung im I. Grade mündtobt erklärt, und Wilhelm Kuchensbeiser von dort als dessen Beistand aufgestellt.

Neckarbischofsheim, den 18. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. Hornung.

Erbschaften. Schülz. 4468. Nr. 1756. Wühl. Mathias Gertele von Weitemung, der vor etwa fünfzehn Jahren nach

Amerika ausgewandert ist und sich an unbekanntem Orte befindet, ist zur Erbschaft am Nachlasse des Benedikt Gertele, Alt-Lammwirts von Kappel, her-

bezuhr. Derselbe oder seine Leibeserben werden hiermit aufgefordert, innerhalb

drei Monaten bei den Erbtheilungsverhandlungen zu erscheinen, widrigenfalls die Erbschaft denjenigen würde zugewei-

helt werden, welchen sie zukäme, wenn der Bergeladene zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben

gewesen wäre. Wühl, den 23. Juni 1869. Der Großh. Notar. Duna.

4454. Wiesloch. Johann Georg Arzet von Hausen, dessen Aufenthalt unbekannt ist, ist um Nach-

lass seines Vaters Johann Jakob Arzet, verwitweter Landwirth von Hausen, berufen. Dieser oder seine Rechtsnachfolger werden aufgefordert, ihre

Erbschaftsprüche binnen drei Monaten an der geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft

lediglich denen zugeweiht würde, welchen sie zukäme, wenn der Bergeladene zur Zeit des Erbansfalls nicht

mehr am Leben gewesen wäre. Wiesloch, den 23. Juni 1869. Der Großh. Notar. Bach.

4450. Zwingenberg. Peter Jhrig von Zwingenberg, der sich vor 12 Jahren nach Amerika

begab, ist zum Nachlass seines am 18. April 1869 verstorbenen Vaters Peter Jhrig, gewesenen Markt-

gräflichen Rentamtsdieners in Zwingenberg, als Erbe berufen.

Sowohl sein wie seiner etwaigen Rechtsnachfolger Aufenthalt ist unbekannt, weshalb dieselben hiermit

aufgefordert werden, binnen 3 Monaten ihre Erbschaftsprüche bei dem Unterzeichneten geltend

zu machen, widrigenfalls das Vermögen lediglich denen zugeweiht würde, welchen es zukäme, wenn die

Bergeladenen zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Neunkirchen, den 22. Juni 1869. Der Großh. Notar. Sch.

Handelsregister-Einträge. 4457. Nr. 7134. Konstanz. Die Führung der Firmenregister betr.

Beschluß: In das Gesellschaftsregister wurde heute unter D. J. 31

eingetragen: Am 15. Juni 1869 wurde eine Aktiengesellschaft für

Droschkenwesen unter der Firma: Aktiengesellschaft für Droschkenwesen mit dem Sitze in Konstanz, ver-

treten durch Franz Ignaz Huber, Badischhofwirth, Wilhelm Sterz, Gemeinderath,

Heinrich Mayer, Adlerwirth, Karl Wiggensbaurer, Schmieb, Adolf Gubli, Weinbändler,

künftiglich von hier, gegründet. Die Aktien der Gesellschaft sind künftlich auf In-

haber ausgehelt. Die von der Gesellschaft ausgehen-

den Bekanntmachungen erfolgen durch den Anschlag in der Konstanzener Zeitung.

Konstanz, den 23. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. W. W. Müller.

4456. Nr. 7654. Emmendingen. Die ledige Salomea Gasser von Ehningen steht unter

der Anschuldbildung, ihr Kind Karl Josef in der Zeit vom 17. auf den 18. d. Mts. in der Absicht, sich von

der Sorge für dasselbe zu befreien, in Ehningen ausge-

setzt zu haben, in Unterzuchung. Derselbe wird aufgefordert, innerhalb 4 Wochen

bei dem diesseitigen Gerichte sich zu stellen, indem sonst nach dem Ergebnisse der Untersuchung das Erkenntniß

gefällt würde. Zugleich wird um Fahndung auf Salomea Gasser

und um Einlieferung im Betretungsalte gebeten. Emmendingen, den 22. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. Nau.

4461. Nr. 16,818. Karlsruhe. Ein Schnei-

dergeselle, angeblich Franz Jaka aus Wahren, welcher

vielleicht mit dem im Fahndungsblatt vom 2. d. M.,

Nr. 694, von der Polizeidirektion Basel ausgeschriebenen Individuum identisch sein dürfte, ist der Entwen-

dung von 2 angefangenen Commerzden von hells-

grauem und hellgrünem Stoff z. R. des Schneiders

eff dahier beschuldigt. Hier bitten, auf diese Räder und den angebliden

Jaka, welcher künftlich in zu fahnden und letzteren

im Betretungsalte anber einzuliefern. Karlsruhe, den 23. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. Schember.

4473. Sect. III. Nr. 5468. Karlsruhe. Der Gerichte der Pionierabtheilung Johann Döbich

von Weinheim, dessen Aufenthalt z. R. nicht ermit-

telt werden kann, wird aufgefordert, sich innerhalb drei Monaten

zu stellen, unter dem Bedrohen, daß er im Falle seines unentschuldigtem Ausbleibens der Diction für schul-

dig erkannt und in die gesetzliche Geldstrafe verur-

teilt werden würde. Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlag belegt.

Karlsruhe, den 24. Juni 1869. Großh. bad. Divisions-Gericht. Der

Divisions-Commandeur: Der Divisions-Auditeur: J. W. v. Reichlin.

St. v. Sponeck, Generalmajor.

Fahndungsurnahme. 4462. Nr. 6500. Billingen. J. U. E. gegen

Eduard Hornung von Weilerbach wegen Betrugs.

Das Fahndungsurnehmen vom 14. d. Mts., Nr. 6237, wird, nachdem Eduard Hornung sich in

zwischen gestellt hat, zurückgenommen. Billingen, den 23. Juni 1869. Großh. bad. Amtsgericht. Gfner.

Verwaltungssachen. Polizeisachen. 862. Nr. 3391. Oberkirch. Am 18. d. M.

wurde in diesseitigem Bezirk auf Bierbacher Gemerkung in freier Felle die Leiche eines unbekanntem alten

Mannes aufgefunden. Derselbe mag etwa 70-75 Jahre alt sein, mißt 5'

7", ist mager, jedoch von starkem Knochenbau, und hat das linke Auge eingestrichelt. Sein rechtes ist blau,

Kopf- und Barthaare grau. Bekleidet war die Leiche mit Kammiol und Hosen von blauem Zwillich, dessen

Bruststück mit l. f. roth gezeichnet ist, einem alten, schwarzen, baumwollenen Halstuch, einer neuen,

grün und blau gezeichneten Weste von Sommerzeug, grauen wollenen Strümpfen, woherfarbenen, vornem

mit Kappennägeln beschlagenen Reithüften, baum-

wollenen Hosenstrümpfen und einem alten schwarzen

Stiefel mit hohem, ebenen Kopfe, wie solche in den

Ämtern Wollach und Gengenbach üblich sind. Man

findet bei ihr ferner ein altes rothfarbtes Leinwand-

weilnes Stiefelkappe, eine Schuhschuhkappe von

Kirchbäumrinde und ein altes stumpfes Messer, welches

im Griff festsetzt und eine Länge von 6" besitzt, das

Gest ist mit einem Ringe von Eisenblech umgeben.

Da die Leiche von Riemanden erkannt wird, so bitten

wir auf diesem Wege um Auskunft über die Ber-

ühlichkeit des Geblutes, dessen Tod allem Anschein

nach durch einen Schlagfluß erfolgte. Oberkirch, den 21. Juni 1869. Großh. bad. Bezirksamt. Soulangier.

857. Nr. 6004. Wülheim. Scheinmeister August Schmidt von Kroschingen wird als Agent der

Feuerversicherungs-Gesellschaft Woguntia in Mainz

zur diesseitigen Amtsbezirk befähigt. Wülheim, den 22. Juni 1869. Großh. bad. Bezirksamt. Sack.

861. Nr. 4760. Wollach. Kaufmann Rudolf

Stählin von Schiltach wird als Agent des Aus-

wanderungunternehmens Schwarzmann in Rehl

befähigt. Wollach, den 24. Juni 1869. Großh. bad. Bezirksamt. Schupp.

863. Nr. 4165. Krsingen. Dem ledigen,

15 Jahre alten Karl Lang von Kiesel wurde heute

die Staatsbürgerrechte beuuss der Auswanderung nach

Amerika ertheilt, nachdem sich dessen Vater, Hauptle-

ut Josef Lang, für alle etwaigen nachkommenden

Schulden verbürgt hat. Krsingen, den 19. Juni 1869. Großh. bad. Bezirksamt. Wallau.

Vermischte Bekanntmachungen. 864. Acher. Bekanntmachung.

Zur Fortführung des Lagerbuches und Ergänzung

der Grundbuchpläne von der Gemerkung Saebach-

walden ist Tagfahrt auf Samstag den 3. Juli d. J.

in das dortige Rathhaus anberaumt. Die betreffenden Grundeigentümer werden nach

Art. 24 der landesherrlichen Verordnung vom 26.

Mai 1857 hiervon in Kenntniß gesetzt. Acher, den 24. Juni 1869. Der Bezirksgemeiner Wolf.

747. Neubau eines akademischen Krankenhauses in Heidelberg.

Die Herstellung zweier Krankenzimmer hierzu soll

sofort durch Erhebung von Angeboten in Afford ge-

geben werden. Der Voranschlag eines dieser Gebäude beträgt für:

Grabarbeit 323 fl. 24 fr.

Mauerarbeit 21,182 fl. 21 fr.

Bauarbeiten 923 fl. 55 fr.

Einbauarbeiten 6,373 fl. 29 fr.

Zimmerarbeit 4,809 fl. 26 fr.

Scheidebänkearbeit 1,442 fl. 36 fr.

Schneidarbeit 311 fl. 4 fr.

Schreinerarbeit 4,480 fl. 28 fr.

Schloßarbeit 1,077 fl. 5 fr.

Schloßarbeit 2,070 fl. 38 fr.

Schloßarbeit 1,189 fl. 43 fr.

Schloßarbeit 1,650 fl. 50 fr.

Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind

von heute an auf dem Bureau der unterzeichneten

Baubehörde zur Einsicht aufgelegt, und werden da-

selbst auch Angebot, welche auf die einzelnen Arbeiten,

für ein oder beide Gebäude, nach Procentätzen der

Ueberschlagssumme bestimmt, und versiegelt einzurei-

chen sind, bis zum 30. d. Mts., Vormittags 9 Uhr

angenommen. Heidelberg, den 18. Juni 1869. St. Bez.-Bauinspektion. Waag.

852. Karlsruhe. Brennholz-Lieferung.

Der Katholische Oberkirchenrath bedarf 30 Klafter

schones huchenes, nicht gelochtes Scheiterholz.

Diejenigen, welche die Lieferung übernehmen wollen,

haben ihre Angebote bei der Expedient dieser Stelle

fristlich abzugeben. 878. Nr. 3030. Mannheim. Bei unterzei-

cheter Verwaltung wird die Stelle eines Kammergehil-